

Diese Regeln gelten sinngemäß natürlich auch für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer: niemand hat das Recht, andere zu beleidigen, zu bedrohen oder sonst in eine ungute Situation zu bringen.

Sollte jemand dennoch so etwas erleben, sagt laut und deutlich: „HALT! NEIN!“ damit der/ die Andere aufhört. Sprecht darüber, auch mit den verantwortlichen Mitarbeitenden, damit es nicht wieder vorkommt.

Sprecht auch mit euren Eltern darüber oder anderen Menschen, denen ihr vertraut.

Das gilt für Menschen jeden Alters: klar sagen, wo die eigenen Grenzen sind, Grenzüberschreitungen stoppen und ansprechen.

Betroffene können sich auch an die Gemeindeleitung wenden oder an eine der folgenden

### **Kontaktpersonen u. Beratungsstellen:**

Präventionsverantwortliche der Domgemeinde:  
Gemeindepädagogin Sarah Kerstan  
☎ 03843-4019816 o. 0160-4818246  
[sarah.kerstan@elkm.de](mailto:sarah.kerstan@elkm.de)

Präventionsverantwortliche der Pfarrgemeinde:  
Gemeindepädagogin Christiane Hinrichs  
☎ 0151- 20198963  
[christiane.hinrichs@elkm.de](mailto:christiane.hinrichs@elkm.de)

Fachstelle Prävention  
zum Schutz vor sexualisierter Gewalt  
d. Ev. Kirchenkreise Mecklenburg u. Pommern  
St.-Marien-Kirchhof 3  
23966 Wismar  
☎ 0174-3267628  
[martin.fritz@elkm.de](mailto:martin.fritz@elkm.de)  
<http://www.kirche-mv.de/praevention.html>

Ansprechstelle für Betroffene  
in der Nordkirche  
UNA - Unabhängige Ansprechstelle  
☎ 0800-022099 (kostenfrei und anonym)  
E-Mail: [una@wendepunkt-ev.de](mailto:una@wendepunkt-ev.de)  
<https://www.wendepunkt-ev.de/una/>

Die UNA ist strukturell unabhängig von der Nordkirche und soll Hilfesuchenden durch Zuhören und durch Beratung die Kontaktaufnahme mit der Institution erleichtern und/oder ihnen nach Möglichkeit regionale Unterstützungsangebote vermitteln.

Fachberatungsstelle gg. sexualisierte Gewalt  
Rostock „Stark machen“  
☎ 0381-440 3290  
für alle Altersgruppen  
für alle Geschlechter  
[fachberatungsstelle@stark-machen.de](mailto:fachberatungsstelle@stark-machen.de)  
[www.stark-machen.de](http://www.stark-machen.de)

AWO-Familienberatung Güstrow  
Platz der Freundschaft 3  
18273 Güstrow  
☎ 03843-2184410

Kinder- und Jugendtelefon  
☎ 116 111  
speziell für Kinder und Jugendliche  
kostenfrei und anonym  
Mo-Sa 14-20 Uhr  
Beratung durch Jugendliche: Sa 14-20 Uhr  
[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

Ev.-Luth. Domgemeinde Güstrow  
Philipp-Brandin-Str. 5  
☎ 03843-682433  
[questrow-dom@elkm.de](mailto:questrow-dom@elkm.de)  
[www.dom-questrow.de](http://www.dom-questrow.de)

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Güstrow  
Markt 31  
☎ 03843- 682077  
[questrow-pfarrkirche@elkm.de](mailto:questrow-pfarrkirche@elkm.de)  
[www.kirche-mv.de/questrow-pfarrkirchengemeinde](http://www.kirche-mv.de/questrow-pfarrkirchengemeinde)

Evangelisch-Lutherische  
**Dom- und Pfarrgemeinde**  
Güstrow

**Unsere Gemeinden**  
**– ein guter Ort für alle!**



### **Schutzkonzept**

*zur Verhinderung*

*von grenzverletzendem Verhalten,  
sexualisierter und anderer Gewalt*

## Unsere Gemeinden – ein guter Ort für alle!

Mit diesem Leitgedanken haben Verantwortliche aus unseren Gemeinden ein **Schutzkonzept zur Verhinderung von grenzverletzendem Verhalten, sexualisierter und anderer Gewalt** erarbeitet und damit einen Auftrag der Nordkirche an alle Kirchengemeinden umgesetzt.

Denn diese Selbstverständlichkeit, dass Kirchengemeinden ein guter Ort für alle sind, ist auch verletzlich und braucht deshalb Schutz: durch klare Regeln, transparente Abläufe und Achtsamkeit aller Beteiligten, insbesondere der Verantwortlichen.

Dazu enthält das Schutzkonzept Verhaltensrichtlinien für Haupt- und Ehrenamtliche, Verfahrensregeln für die Anstellung und Schulung von Mitarbeitenden, Beratungsmöglichkeiten und Beschwerdestellen.

Mit diesem Falblatt möchten wir über zwei zentrale Bausteine unseres Schutzkonzeptes informieren:

- die **Verhaltensrichtlinien** und
- die **Ansprechstellen und -personen** im Beratungs- und Beschwerdefall.

## Diese Verhaltensregeln

gelten für alle beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in unseren Gemeinden:

### **Kinder, Jugendliche und Erwachsene schützen**

Ich will die mir anvertrauten Menschen vor Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen und setze mich dafür ein, dass sie in unseren Angeboten etwas von der Liebe Gottes zu allen Menschen, Akzeptanz und Stärkung ihrer Entwicklung erfahren.

### **Mit Nähe und Distanz umgehen**

Ich weiß um die vielfältigen Dimensionen von Beziehungen, nehme sie bewusst wahr und gehe verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um. Ich achte individuelle Grenzempfindungen und verteidige sie.

### **Die Rolle als Verantwortliche\*r nicht ausnutzen**

Ich ermutige die mir Anvertrauten zu selbstbewusstem und eigenverantwortlichem Verhalten und mache sie nicht von mir abhängig. Ich gehe als Mitarbeiter\*in keine sexuellen Kontakte zu mir anvertrauten Menschen ein.

### **Intimsphäre respektieren**

Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham von Gruppenmitgliedern, Teilnehmenden und Mitarbeitenden.

### **Stellung beziehen**

Ich beziehe aktiv Stellung gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten, gegen Mobbing und Ausgrenzung sowie gegen sexualisierte Sprache und verbale Gewalt.

### **Grenzen wahrnehmen und akzeptieren**

Ich achte auf meine Grenzen und ermutige auch andere dazu, ihre Empfindungen und Grenzen wahrzunehmen und mitzuteilen. Nehme ich die Überschreitung von persönlichen Grenzen wahr, schreite ein und vertusche Grenzverletzungen nicht.

### **Abwertendes Verhalten abwehren**

Abwertendes Verhalten gegenüber teilnehmenden und mitarbeitenden Personen hat bei uns keinen Platz. Daran halte ich mich und achte auch darauf, dass andere respektvoll miteinander umgehen.

### **Transparenz herstellen**

Situationen, in denen ich mit anderen Menschen allein bin, mache ich transparent. Ich halte die arbeitsfeldspezifischen Standards ein und beachte die Bedürfnisse der/des anderen.

### **Hilfe bei Fragen und Problemen**

Ich weiß, an wen ich mich bei Fragen und Problemen wenden kann, sowohl innerhalb als auch außerhalb von Kirche und Gemeinde.

Das ganze Schutzkonzept finden Sie auf den Internetseiten unserer Gemeinden:



Schutzkonzept Domgemeinde



Schutzkonzept Pfarrgemeinde